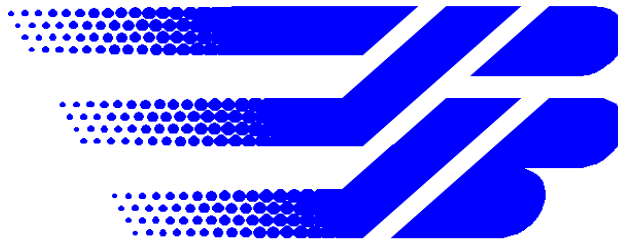


# PRO BAHN

Gemeinnütziger Fahrgastverband  
Regionalverband Ems-Jade e.V.



Offener Brief an:  
Mandatsträger Bund und Land (MdB & MdL)  
Stadt Wilhelmshaven  
Landesnahverkehrsgesellschaft Hannover (LNVG)  
Eisenbahnbundesamt (EBA)

**Fahrgastverband PRO BAHN  
Regionalverband Ems-Jade e.V.**

Regionalvorsitzender  
Hans-Joachim Zschiesche  
Goedenser Weg 8  
26386 Wilhelmshaven  
☎ Stadtbuslinie 4 -Benlepstraße  
☎ 04421- 8 46 35 (Anrufbeantworter)  
✉ h.zschiesche@pro-bahn.de  
🌐 <http://www.pro-bahn.de/ems-jade>

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:

- - -

Unser Zeichen:

HZ

Datum: 06.10.2014

## **Betr.: Situation Bahnhof Wilhelmshaven Gleis 1 und Fahrgastservice.**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren!

Mit diesem offenen Brief möchte sich der Fahrgastverband PRO BAHN, Regionalverband Ems-Jade e.V., an Sie wenden mit der Bitte um Prüfung und Unterstützung in der u.a. Sache.

Nach der erfolgten und sehr begrüßten Angebotsverbesserung vom 15.09.2014, durch zusätzliche umsteigefreie Verbindungen von Wilhelmshaven nach Bremen, ist der Bahnhof Wilhelmshaven durch die DB Netz AG erneut in negative Schlagzeilen geraten. Die DB Netz AG revanchiert sich mit der dauerhaften Vollsperrung des Bahnsteiggleis 1. Auf diesen Bericht hin (siehe Anlage WZ vom 18.09.2014) ist leider keine weitere Reaktion erfolgt.

Seit der Modernisierung bzw. dem Neubau der Bahnsteiganlagen im Jahr 1997 ist ein stetiger Rückbau von Serviceeinrichtungen für Fahrgäste zu verzeichnen. Dazu gehören u.a. Zugzielanzeigen und Kofferkulis. Ferner ist die Beleuchtung der Bahnsteige in einem sehr verschmutzten und teilweise abgängigen Zustand, Glasscheiben an den barrierefreien Aufgängen sind durch Vandalismus zerstört, sofern diese nicht zu einem Wohnungsbauunternehmen gehören, die eine ansprechende Werbung daran vornehmen. Hierzu hat sich einmal eine Bahnsprecherin mit den Worten geäußert, es würde sich hierbei um „kosmetische Schäden“ handeln. Bahnsteigdurchsagen werden nur unregelmäßig oder gar nicht durchgeführt. Der Bahnkunde muss seine Informationen zum Zugverkehr selber finden.

Seit vielen Monaten ist das Bahnsteiggleis 1 nach der Überprüfung mit einem Schienenmesszug durch das zuständige Eisenbahnbundesamt (EBA) gesperrt worden,

aufgrund von Oberbaumängeln. Das Gleisprofil der Bauart S 49 ist augenscheinlich abgenutzt, die Schwellen aus Beton sind ebenfalls älterer Bauart, die Gleislage aufgrund mangelhafter Stopfung erinnert an eine Fahrt mit dem Schiff bei Seegang.

Auf Anfrage bei der DB Netz AG erhielten wir von einem Pressesprecher die Antwort, dass eine Erneuerung des Gleises nicht vorgesehen ist und bei derzeit vier Bahnsteiggleisen auch nicht erforderlich ist bzw. es nicht zu Störungen im Betriebsablauf kommt. Beschwerden liegen keine vor, der Bahnanlage befindet sich in einem sauberen Zustand!!!

Das sehen wir aber deutlich anders. Der Hauptbahnsteig mit Gleis 1 und 2 wird nur zur Hälfte gereinigt, auf der anderen wächst das Unkraut aus der Pflasterung. Bisherige Schreiben und Beschwerden werden gar nicht richtig wahrgenommen, die Schäden (auch kosmetischer Art) nicht abgestellt.

Die Gleise 1 und 2 sind für längere Züge vorgesehen, während Gleis 3 und 4 nur von zweiteiligen Triebwagen der Bauart Alstom Lint 41 der NordWestBahn GmbH (NWB) angefahren werden kann und darf.

Im den Monaten August und September hatten wir jeden Freitag die erfreuliche Situation, dass ein längerer Reisebüro Sonderzug zu Wartungsarbeiten und Abstellung nach Wilhelmshaven kam. Beim Rangieren durch Kopfmachen und Gleiswechsel zum NWB Tank- und Entsorgungsgleis behinderte dieser allerdings die Einfahrt der planmäßigen, dreiteiligen Zugeinheit der NordWestBahn aus Osnabrück am Gleis 2.

Daher ist es für uns nicht mehr zu verstehen, warum die DB Netz AG sich nicht in der Lage sieht und verweigert, dass Gleis 1 auf seiner Bahnsteiglänge zu erneuern. Dieses Verhalten lässt daraus schließen, dass die Auswechslung des Gleis 1 wohl erst dann geschehen soll, wenn die letzte Planfeststellung für den Abschnitt Sande-Wilhelmshaven erfolgt und die Kosten hierfür in die Ausbaumaßnahmen und damit auf den Bund abgeschoben wird.

Die gleiche Vorgehensweise ist bei der Instandhaltung der Fahrgastserviceeinrichtungen durch die DB Station und Service AG zu beobachten. Der Bahnsteig wurde 1997 ausschließlich mit Mitteln des Bundes erstellt und unter Vorgabe der Bahn ausgestattet. Waren die oben erwähnten Serviceeinrichtungen defekt, wurden diese ersatzlos demontiert. Soll wieder so lange gewartet werden, bis wieder hohe Millionenbeträge erforderlich sind um diese in ein Programm der Landesnahverkehrsgesellschaft Hannover aufnehmen zu lassen?

Wir glauben nicht! Deshalb bitten wir Sie um Unterstützung und entsprechenden Druck bei den zuständigen Stellen der Bahn zu machen, die erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen am Bahnsteig einzuleiten.

Für die seit langer Zeit defekten Zugzielanzeigen wünschen wir uns für den Bahnhof Wilhelmshaven die im Anhang bebilderten digitalen Anzeigen statt der „DSA Fahrgastinformation“, welche für diesen Bahnhof nicht geeignet ist und deshalb auch nicht von der DB StuS AG hier installiert und ausgetauscht wurden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Fahrgastverband PRO BAHN  
Regionalverband Ems-Jade e.V.

*Hans-Joachim Eschiesche*  
Regionalvorsitzender